

Diese Briefcollage ging an viele einflussreiche Persönlichkeiten, hier z. B. an Papst Franziskus mit persönlichen Zusätzen.

Dipl.-Ing. Edelhard Amenda
Architekt

Wurmbergstraße 26
Eingang: Kaupertweg
34130 Kassel

Helfen Sie mit, das Flugzeug als größten Killer unserer Umwelt zu brandmarken.

Edelhard Amenda, Wurmbergstraße 26, D-34130 Kassel

Seiner
Heiligkeit
Papst Franziskus
Vatikanstadt
Rom
Italien

Telefon: 0561/67765
(nach 30 Sek. Anrufbeantworter
– unbegrenzt)

Telefax: 0561/67775

Funktelefon: 0171/8904505
(mit Anrufbeantworter)

E-Mail: edelhard@amenda-kassel.de

E-Postbrief: edelhard.amenda@epost.de

Homepage: www.amenda-kassel.de

Adresse für Päckchen und Pakete:

Edelhard Amenda
Post-ID-Nr.: 27 62 95 56
Packstation 103
34128 Kassel

*Ich werde per SMS und E-Mail benachrichtigt,
wenn eine Sendung eingetroffen ist.*

Datum: 24. November 2015
ergänzt am 10. April 2016, 20. August 2017

Fliegen verbieten

HNA
19. Juni
2015

Zu: G 7-Gipfel und Flugverkehr als Klimabelastung

Das Klimaergebnis auf dem G-7-Gipfel wird allgemein gelobt. Das kann ich nicht verstehen. Denn bis zum Ende des Jahrhunderts bin ich längst tot. Geschehen muss jetzt etwas.

Der größte Klimakiller, das Flugzeug, muss angegangen werden. Wird mit allerhöchstem Energieaufwand in die Luft katapultiert. Sogar steuerfrei und subventioniert. Ein Umwelt-Maluszuschlag wäre nötig. Aber daran denkt niemand. Ein komplettes Umdenken wäre nötig. Hier wäre zunächst die Politik gefordert:

Kurzstreckenflüge verbieten, Flughafenkapazitäten deckeln. Nötig wäre eine komplette Einstellung des Flugverkehrs.

Aber leider ist das unrealistisch. Große Industriezweige hängen daran und manche Tourismusziele würden bitterste Armut erleiden. Aber dennoch müssen wir umdenken. 2014 stieg die Zahl der Fluggäste erneut. Für 2015 sind sogar Preissenkungen bis zu 38 Prozent angekündigt.

Ihr Artikel „Fliegen ohne Reue“ suggeriert, wir könnten für 67 Euro Klimaabgabe ohne Reue nach New York fliegen. Aber kein Wort davon, das Fliegen einzustellen. Sogar die Stadt Kassel und die documenta laden Schuld auf sich, indem sie Athen als zweiten Standort einbeziehen.



Ein Flugzeug startet vor dem Sonnenuntergang am Flughafen in Frankfurt. Foto: dpa

Edelhard
Amenda,
Kassel

Sie engagieren sich sehr für den Schutz unserer Umwelt. Darüber freue ich mich sehr. Bitte bedenken Sie dabei, dass das Flugzeug der größte Killer unserer Umwelt ist. Dies wird jedoch niemals gesehen. Dabei müsste das an die ganz große Glocke gehängt werden. Weltweit. Wir fliegen nach Herzenslust und betreiben dabei Selbstmord auf Raten. Sogar noch steuerfrei und mit hohen Subventionen. Wir denken nur an uns und freuen uns über die billigen Flugpreise infolge der hohen Subventionen. – **Eine staatliche Belohnung für das Fliegen.** Verantwortet von denen, die bei ihrem Amtsantritt geschworen haben, jeden Schaden von uns abzuwenden. Sie müssten zur Rechenschaft gezogen werden. Aber darum kümmert sich niemand.

Wenn ich an Ihrem Auto auch nur einen kleinen Kratzer anbringe, werde ich bestraft – mit Recht. Wenn ich aber Ihrer Gesundheit schade, werde ich belohnt.

Deshalb sehen Sie sich bitte als Vertreter der Menschheit an. Nutzen Sie alle Möglichkeiten, um der ungezügelten Lust zum Fliegen Einhalt zu gebieten. Wirken Sie der Uneinsichtigkeit und der Begierde der Bürger zum Fliegen entgegen. Verbieten Sie jeden Neu- und Ausbau eines Flughafens und jeden Kurzstreckenflug bis 1000 km. Setzen Sie sich **international für einen Maluszuschlag und für eine Besteuerung des Luftverkehrs ein.** Im Gegenzug für eine Subventionierung der Schiene als umweltfreundlichstem Verkehrsträger. Das kleine Emirat Dubai mit seinen 8 Mill. Einwohnern hat 140 Airbus A380 bestellt und wird damit alle Preise unterbieten, sowie die Umwelt schädigen. Dgl. der Iran. Dieser hat nach Aufhebung der Sanktionen am 16. Januar 2016 sofort 114 Flugzeuge bestellt. Und sogar der **Emissionshandel wird auf Grund einer übermäßigen Lobby ausgesetzt.** **Bekämpfen Sie diese Auswüchse.**

Zu dieser Angelegenheit habe ich einige Leserbriefe geschrieben, die ich Ihnen beilege.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Anlagen: Leserbriefe vom 20. März, 10. Juni, 8. November 2015, 23. Januar 2016 und 10. April 2016

Und wenn Sie uns mal im Internet besuchen möchten:
www.amenda-kassel.de

Bankverbindung: Sparda-Bank Hessen e. G. (BLZ: 500 905 00), Konto-Nr.: 1766880
IBAN: DE16 5009 0500 0001 7668 80 – BIC: GENODEF1S12